

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2005)
Heft: 3

Artikel: Weises Spiel mit aufgeklärter Polychromie
Autor: Pilotto, Pino
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378530>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

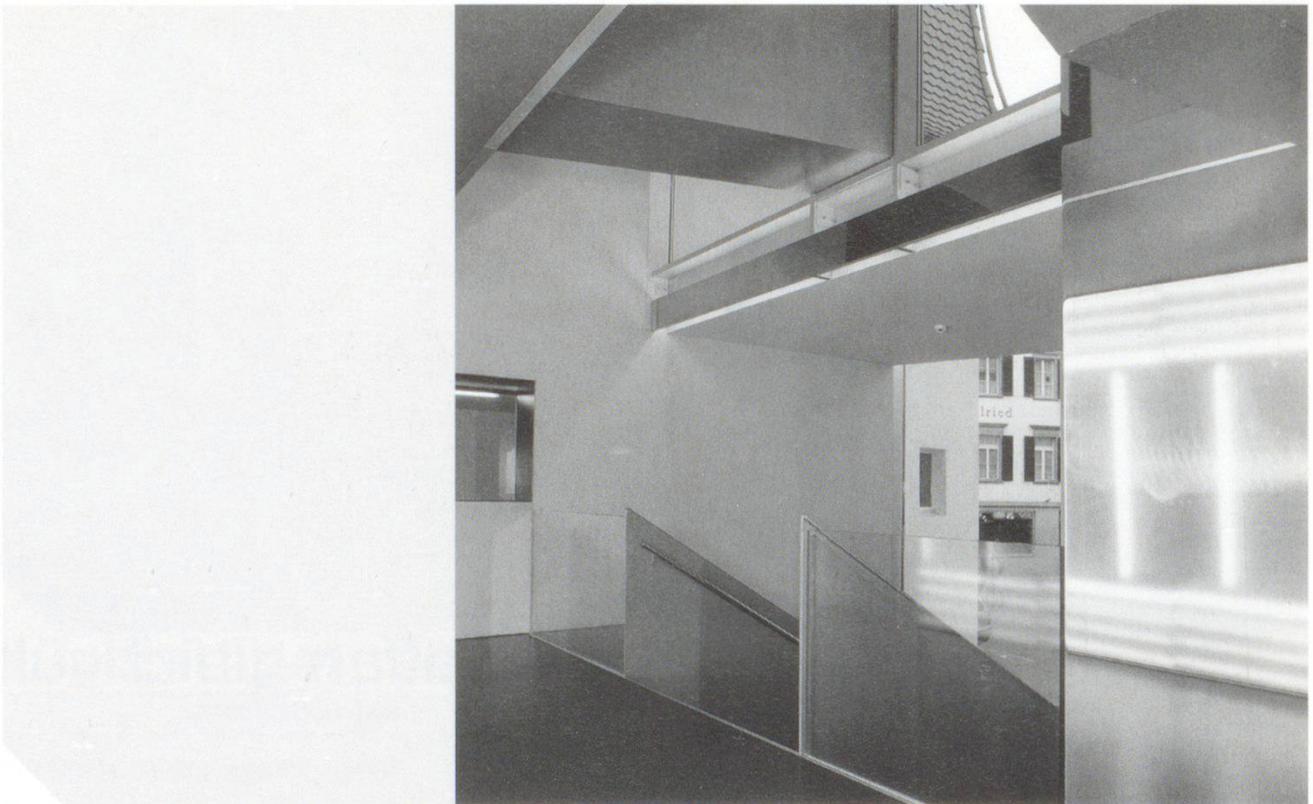
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Weises Spiel mit aufgeklärter Polychromie

von Pino Pilotto

Eugen Mugglins Sanierung des Stanser Hotels Engel ist eine «promenade architecturale», eine Demonstration von Le Corbusiers poetischster Definition der Architektur: «L'architecture est le jeu savant, correct et magnifique des volumes assemblés sous la lumière».

Der Architekt Eugen Mugglin hat mit anspruchsvollen «Materialien», mit Licht, Farbe und Form, Architektur sichtbar gemacht. Farbe und noch viel mehr Licht werden beim Bauen meist willkürlich eingesetzt oder entstehen zufällig. Nicht so bei der Sanierung des Hotels Engel in Stans. Bewusst und rational werden Licht und Farbe eingesetzt, um das Gebaute als Architektur zur Geltung zu bringen. Als Architektur, die sich für den Benutzer zu

einem gekonnten und abwechslungsreichen Spiel entfaltet. Licht, Farbe, Transparenz und Formen erzeugen einen wunderbaren architektonischen Spaziergang: Der Gast wird von einer eleganten und zurückhaltenden Gestaltung begleitet, die ihn mit abwechselnder Stimmung und zunehmendem Intimitätsgrad nacheinander vom äusseren öffentlichen Raum über den halböffentlichen Raum der Säle und Erschliessungen zu den Zimmern führt. Der neu gestaltete Zwischenbau, der als Knoten zwei bestehende Bauten verbindet, ist gekennzeichnet durch ein vielfältiges Spiel der Erschliessung mit Treppen, Rampen und Brücken, wobei die Intensität der Farben und des Lichts von der Weg-

führung hin zu den Raumgrenzen abnimmt. Dieses Spiel mit der Stimmung wird bis in die Hotelzimmer fortgesetzt, wo sich der Gast, je nach Temperament und Aufenthaltsdauer, in einem Zimmer mit heller, zurückhaltender Farbgebung oder in einem mit akzentuierter Farbe – rot oder grün oder blau – ausruhen kann.

Karton erscheint nicht farbig. Um die oben beschriebenen Stimmungen wahrzunehmen, besuche man das Hotel Engel in Stans.

Lage: Hotel Engel, Stans
Architekt: Eugen Mugglin, Luzern
Foto: Scratch2 GmbH, Emmenbrücke